

15. September 2008

Mostobstbestände verjüngen und Landschaftsbild erhalten

Plank: Förderschwerpunkt im „Land der Mostbirne“

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank hat heute, Montag, in Öhling bei Amstetten den Startschuss zur Förderaktion zur Erhaltung von Mostobstbäumen gegeben. „Wir wollen dazu beitragen, dass unsere Bauern auch weiterhin auf qualitativ hochwertige Mostobstbestände zurückgreifen können. Darüber hinaus ist uns die Erhaltung des typischen Landschaftsbildes ein großes Anliegen“, so Plank.

In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und dem Obstbauverband startet das Land eine Sonderaktion zur Förderung der Auspflanzung von Mostobstbäumen. Das Land legt zur generellen Förderung in der Höhe von 20 Prozent nochmals zehn Prozent dazu. Damit gibt es insgesamt 30 Prozent Förderung der Investitionskosten.

Die Investitionskosten liegen zwischen 6.000 und 8.000 Euro pro neu gepflanzten Hektar. Die Abwicklung der Aktion erfolgt über die örtliche Kammer, jeder Betrieb hat die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Ziel ist es, an die 100 Betriebe zur Teilnahme zu gewinnen.

Zusätzlich gibt es wie bisher die Förderung der Neupflanzung von Streuobstbeständen (Einzelbäume) mit bis zu 70 Prozent der Pflanzkosten. Dies gilt erstmals auch für öffentlichen Grund (Gemeinde, Straßenrand etc.). Bisher wurde dies nur für landwirtschaftliche Flächen unterstützt. Plank: „Mit dieser Ausweitung der Förderungen im klassischen Streuobstbereich wollen wir ein klares Signal in Richtung Landschaftsgestaltung und Erhaltung des Landschaftsbildes setzen“.

Im vergangenen Jahr wurden im Mostviertel, Niederösterreich Mitte und in der Buckligen Welt 5.300 Bäume gepflanzt, seit 1995 waren es mehr als 50.000 Bäume. In Summe wurden diese Aktivitäten mit rund 600.000 Euro unterstützt.

„Bauern und Direktvermarkter haben in den letzten Jahren massiv in Richtung Qualitätssteigerung investiert. Ihre Produkte können sich sehen lassen. Most in seinen unterschiedlichsten Veredelungsformen hat Einzug gefunden in die Top-Gastronomie und im Handel“, so Plank.

In Niederösterreich wurden 2006 fast 9.000 Tonnen Mostäpfel von 122.000 ertragsfähigen Bäumen sowie fast 11.000 Tonnen Mostbirnen von 227.000 ertragsfähigen Bäumen geerntet.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at,

NK Presseinformation

Telefon 02742/9005-12701.